

Fallstudie Come-Together Städtereise Berlin

Arbeitstitel: Reise zur Einheit

Kommunikationsziel:	Ausdruck der Wertschätzung durch die Geschäftsleitung für die Leistungen der 20 besten Vertriebsmitarbeiter Deutschland eines mobilen Vertriebs innerhalb der Organisation; Abbau von Kommunikationsengpässen, gegenseitige Sensibilisierung für die Belange des Partners im Unternehmen; Steigerung der Kohäsion
Teilnehmeranzahl:	20 Vertriebsmitarbeiter plus Mitglieder der Geschäftsleitung
Veranstaltungs-Dauer:	2 Tage
Termin:	Oktober 2009
Auftragsumfang:	Komplett-Konzeption und Planung von der Zielauswahl über die Location-Auswahl und das Booking, Highlightsetzung, Auswahl und Buchung Key-Note-Speaker, Gästebetreuung vor Ort bis zur Abrechnung.

Ausführung:

Als Ort für die Durchführung des 2-tägigen Events haben wir Berlin ausgewählt, um bereits mit der Zielauswahl in dreierlei Hinsicht einen Akzent zu setzen, der sich in Einladungen, Begleitmaterial, Remindern und natürlich vor Ort in den Gesprächen als Aufhänger im Rahmen des Kommunikationsziels nutzen lässt.

20 Jahre Mauerfall	→	Mauern auch in der Kommunikation abbauen
Berlin Mitte als Standort	→	Ein ehemals verödeter Bereich rund um den Potsdamer Platz ist heute pulsierende und aktive Mitte der deutschen Hauptstadt, Berlin ist an dieser Stelle zusammengewachsen. Dies ist Leitbild für die Arbeit in einem Unternehmen, in dem Vertrieb koordiniert, gemeinsam mit allen Beteiligten wachsen soll.
Berlin bietet neben agilem Großstadtflair eine Vielzahl Punkten, die aufgrund der deutschen Geschichte nachdenklich machen	→	Das Aufsuchen dieser Punkte im Rahmen eines emotional und interessant moderierten Programms, symbolisiert in unvergleichlicher Weise, dass Wertschätzung und Sensibilität relevante Eckpfeiler auch in einem sehr lebhaften Umfeld sind, an denen es sich lohnt, inne zu halten.

Die Unterbringung der Teilnehmer erfolgt im Marriot am Potsdamer Platz, für die Exklusivbetreuung der Teilnehmer wurde Helmut R. Schulze gewonnen, der als Begleiter des Kanzlers, des Außenministers und des Bundespräsidenten zu Wendezeiten hautnah an den Ereignissen als Zeitzeuge teilgenommen hat. Herr Schulze begleitet die Gruppe nicht nur zu acht charakteristischen historischen Wendepunkten, sondern auch während des Dinners am Abend mit einem Bild- und Wortvortrag.

Der Ablaufplan bietet neben einer Reihe von Programmpunkten immer wieder die Möglichkeit des Austauschs in der relativ kleinen Teilnehmergruppe. Damit ergeben sich die gewünschten und notwendigen Chancen, die bilateralen Gespräche zur Steigerung der Kohäsion zu führen und die gegenseitigen Positionen und Situationen im Betrieb besser zu verstehen.

Die Spaziergänge und Fahrten im Rahmen der Reise zur Einheit umfassen sowohl einen Exklusivtermin im Berliner Dom mit Führung und Orgelkonzert, wie auch eine Exklusivführung im Reichstag. Das Dinner ist in der Wandelbar gebucht, die durch das aus dem Bühnenbau entlehnte Raumkonzept und den an der Decke befestigten Tisch, der sich gedeckt von oben herabsenkt, erneut auf das Kommunikationsziel Bezug nimmt.